

Profi Rennreiterin Fanny Crausaz feiert in Nordamerika innerhalb von zwei Wochen ihren dritten Sieg, 10. Juli 2015

Fanny Crausaz erlernte das Handwerk oder die Kunst des Rennreitens im Trainingsstall von Franziska Aeschbacher, wo sie zwischen 2010 und 2013 ihre Rennreiter Lehre absolvierte und die Sporen als Berufsrennreiterin abverdiente. Herzliche Gratulation vom Team Nile Arabians.



Oben: Fanny Crausaz bei einem ihrer Siege auf der Rennbahn von Fort Erie.

Nach Abschluss ihrer Lehre im Juli 2013 wechselte Fanny Crausaz nach Frankreich in einen Trainingsstall. Ende 2014 fand sie dann eine Stelle als Arbeitsreiterin bei einem Trainer eines grossen Rennstalls in Nordamerika. In der Sommerzeit sind die Pferde in Kanada stationiert und während der Winterzeit wechseln sie das Trainingsquartier in den Süden der USA nach Florida.



Links: Fanny Crausaz vor dem Start hinter den Startboxen, konzentriert und fokussiert auf ihr Pferd und das Rennen.

Nachdem Fanny als Arbeitsreiterin die Pferde während eines Jahres in der Morgenarbeit ritt, gab ihr der Trainer im Frühjahr 2015 die ersten Ritte in Rennen, für Fanny als Frau bereits ein Riesenerfolg in der amerikanischen Profiliga, die fast ausschliesslich von männlichen Jockeys dominiert wird. Im Sommer dieses Jahres gelang es ihr dann mit 3 Siegen und mehreren Platzierungen definitiv, sich als professionelle Reiterin zu etablieren.



oben: Fanny Crasaz im Einlauf mit der Nummer 6 im Kampf um den Sieg



Oben: Fanny Crasaz als erste am Zielfosten, ein immer wieder unbeschreibliches Gefühl für einen Jockey.



Links: Fanny Crausaz nach dem Rennen beim Zurückbegleiten auf den Absattelplatz. Die Spuren des Rennens sind beiden ins Gesicht geschrieben.



Links: Nicht immer werden Siege in Amerika mit Champagner gefeiert, manchmal reicht auch eine kalte Wasserdusche, das Gefühl aber bleibt das selbe.

Neben der täglichen Morgenarbeit, wo sie zwischen 5 und 8 Pferde reitet, nennt sie als Erfolgsrezept eine kontrollierte aber gesunde Ernährung, tägliches Fitnessprogramm mit Laufen und zweimal in der Woche das Training auf dem mechanischen Pferd. Wir wünschen Fanny weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Spass an diesem faszinierenden Beruf.